

Drittes Treffen „Erkenntnistransfer Zukunft der Arbeit“

Donnerstag, 25.11.2021, 13.00 Uhr

- Darstellung des Sachstands und Projektfortschritts
- Resonanz einholen



Bericht der Gesamtprojekt- leitung

**Auftraggeber:
Rektor und Kanzler**

Gesamtprojektleitung

Teilprojekt
Dienstvereinbarung
Homeoffice

Teilprojekt
Virtual Desktop an
der UDE

Teilprojekt
Praxiswerkstatt

Teilprojekt
Zusammenarbeit im
Homeoffice

Teilprojekt
Schnittstellen
Serviceeinrichtungen
und Wissenschaft

Organisations
-einheiten

Organisations
-einheiten

Organisations
-einheiten

Organisations
-einheiten

Organisations
-einheiten

- Auftragserteilung
- Kommunikation
- Ergebnisabnahme
- Symbole des Wandels und Außenvertretung

- Gesamtprojektplanung
- Sicherung des Informationsflusses
- Ergebniscontrolling und Dokumentation
- Organisation der Gesamtwshops

- Steuerung der Projekte durch die Projektleitungen
- Bearbeitung der Aufträge
- Organisation von Workshops

- Beteiligung in den Projekte
- Einbringung von Erkenntnissen
- Abstellung von Projektleitungen und Projektmitarbeitenden

Gesamtprojektleitung: M. Eisinger (ZWU), M. Schuler (KHK), P. Riemann (RdR), C. Czychun (RdK)

Sachstand:

- im November fünftes Treffen der GPL und PL
- GPL berichtete am 26.10.2021 in der DIM-Kommission
- Artikel über den „Erkenntnistransfer Zukunft der Arbeit“ in CAMPUS:INTERN erschienen
- *Projektskizzen wurden den Auftraggebern vorgelegt und genehmigt, werden auf der Webseite veröffentlicht*
- Kirsten Gercek übernimmt gemeinsam mit Henrik Schillinger die Projektleitung im Projekt „Schnittstellen Serviceeinrichtungen/Wissenschaft“

Sachstand:

- Austausch unter den Projekten angeregt
- Terminübersicht aktualisiert
- Arbeit in den Projekten im Fokus, GPL arbeitet teils mit

Berichte aus den Projekten

Projektleitung: C. Klein (Fak. f. Physik), M. Badia (SG OEOM)

Sachstand:

- Am 15.11.2021 zweites Treffen des Projektteams:
- Verschiedene Institutionen und Fächerkulturen der UDE im Projektteam gut abgebildet
- Diskussion über den konkreten Text, ausgehend von DV HO für MTV
- Engagierte und konstruktive Mitarbeit

Sachstand:

- Im wissenschaftlichen Bereich größere Flexibilität erforderlich als im Bereich MTV, da sehr unterschiedliche Arbeitsweisen
- Bestehende und funktionierende Homeoffice-Modelle sollen nicht durch Überregulierung behindert werden
- Noch offen: Eine oder mehrere DV, angepasst an unterschiedliche Gruppen
- PR wiss. ist weiterhin eng eingebunden
- Nächstes Treffen am 07.12.2021

Projektleitung: J. Sickelmann (ABZ), C. Leißner (SG PE)

- In den ersten Sitzungen eher allgemeinerer Austausch im Sinne einer Findungsphase, welche Aspekte bearbeitet werden können und sollen (z.B. Thema Führung im Homeoffice und unter hybriden Bedingungen, mit Prof. Lorke als Gast)
- Vorstellung von MS-Teams und RocketChat als Tools für die digitale Zusammenarbeit, Herausarbeitung von Vor- und Nachteilen
- 17 Mitglieder, weitere Meldungen sind erfolgt, aber Teilnahmeverhalten ist optimierungswürdig, insb. mit Blick auf Repräsentativität der untersch. Fachrichtungen. Mit Prof.in Berendt konnte ein Mitglied aus der Statusgruppe der Hochschullehrer*innen gewonnen werden
- Erkenntnistransfer von der Verwaltung auf den diversen Bereich der Wissenschaft ist aufgrund unterschiedlicher Anforderungen in den versch. Einheiten (Fakultäten/Arbeitsgruppen vs. ZBE vs. ZWE) schwierig

5 Thesen in die Diskussion eingebracht (Zustimmung vs. Ablehnung zur These) und Folgerungen daraus erarbeitet (z.B. Erfordernis eines E-Mail-Knigge für den wiss. Bereich):

- These 1: WiMa sind schon lange Profis (und damit sehr gut) in der Kommunikation im Homeoffice, da diese Praxis geübt ist.
- These 2: Es bedarf für den wiss. Bereich trotz der langjährigen Erfahrungspraxis Regeln, wie sie z.B. für die Verwaltung (E-Mail-Knigge o.ä.) entwickelt wurden.
- These 3: Infolge der Corona-Pandemie und des zunehmenden Arbeitens im Homeoffice haben sich für den wiss. Bereich Änderungen und Bedarfe ergeben.
- These 4: Im wiss. Bereich besteht eher Bedarf an einer klar(er)en Regelung bzgl. Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Leitungs- und dez. Verwaltungsebene als zwischen den WiMA untereinander.
- These 5: Alle wiss. Mitarbeiter:innen verfügen über ein ähnliches bzw. ausreichendes techn. Equipment für die (Zusammen-) Arbeit im Homeoffice.

Projektleitung: A. Kreft (Fak. f. Biologie), A. Michels (ZIM)

Sachstand:

Wie versorgen wir Mitarbeiter:innen an der UDE (im Homeoffice) mit bedarfsgerechten PC-Ressourcen?

- Mit virtuellen Maschinen (VMs), die zentral im RZ bereitgestellt und an einem beliebigen Ort über eine Internetverbindung genutzt werden können. Hardware:
 - a) Empfehlung für ThinClients (Aufnahme in zukünftige Hardware-RVs)
 - b) Prüfung: zum Thinclient umfunktionierter PC/Notebook (Dell-PC – ThinOS; ggf. beliebige Hardware mit NoTouchOS)
 - c) Prüfung: Beliebige PC/Notebook mit Zugangssoftware (Software-Client HorizonView)
- Authentifizierung: Mit UDE-Kennung und perspektivisch mit einem zusätzlichen Faktor
- Zentrale Datenhaltung ist Voraussetzung für eine sinnvolle Nutzbarkeit
- Betriebs- und Sicherheitskonzept VDI bis Jahresende

Projekt 3: Virtual Desktop an der UDE

Merkmale	Standard VMs (Standard PC-Arbeitsplatz)	Spezielle VMs (Workstation)
Bereitstellung für	Sämtliche Mitarbeiter*innen (MTV & Wiss.)	Mitarbeiter*innen mit speziellen Hard- und/oder Softwareanforderungen
Finanzierung	Als Basisdienst des ZIM / Vorwegabzug	Kooperatives Finanzierungsmodell (Drittmittelfähig)
Hardware	Vergleichbar einem aktuellen Standard-PC	Individuelle Hardware-Konfiguration
Betriebssystem	Win10 (Deutsch/Englisch)	Win10 (Deutsch/Englisch), Linux
Software	Office-Anwendungen und andere Standardsoftware	Individuelle Softwareausstattung möglich
Bereitstellungsform	Pool: viele gleichartige VMs (instant clone?)	Dedizierte (persönliche) VMs oder kleinere Pools mit definierten Nutzer*innen-Gruppen
Stand Umsetzung	Aktuell Einführung durch das ZIM in der UDE-Verwaltung. Erfahrung nutzen, um Bereitstellung von Standard-VMs für andere Bereiche abzuleiten	Überlegungen, ob Testangebote an Fakultäten Anfang 2022 gemacht werden können/sollen

Projektleitung: H. Schillinger (Gesellschaftswissenschaften),
K. Gercek (Sachgebiet Forschungsförderung/Drittmittel)

Sachstand:

- Treffen am 25.10.2021: Kirsten Gercek (neu), Patrizia Ring (Ing.Wiss., Expertin für Schnittstellen), Belinda Tasche (WiWi)
- Abfrage Schnittstellenproblematik startet in dieser Woche

Zukunft der Arbeit Schnittstellen

Sehr geehrte Kolleg*innen,

im Auftrag von Kanzler und Rektor der UDE suchen nach Wegen, wie wir die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Serviceeinrichtungen verbessern können. Silo-Denken' entlang von Organisations- und Funktionsgrenzen verursacht Mehraufwand für alle Beteiligten, Ineffizienz und Frustration.

Als Wissenschafts- und Hochschulmanager*innen sind Sie auf den Umgang mit Schnittstellen zwischen Bereichen und Organisationseinheiten spezialisiert – und haben gleichzeitig die Bereitstellungs- und Anwendungsperspektive im Blick. Wir möchten Sie daher als Expert*innen befragen, um konkrete Schnittstellenprobleme, aber auch -lösungen an der UDE zu identifizieren.

Wichtig: es geht dabei nicht um Fehlersuche oder Schuldzuweisung, sondern um Möglichkeiten, wie Abläufe durch Koordination und Transparenz verbessert werden können.

Die Ergebnisse werden in einen Bericht an Rektor und Kanzler zum Schnittstellenmanagement an der UDE einfließen. Dieser Bericht ist Teil des Projekts **Zukunft der Arbeit** an der UDE.

Bitte helfen Sie uns, die Zukunft der Arbeit an der UDE zu gestalten, indem Sie sich an der folgenden Abfrage bis zum **xx.xx.xxxx** beteiligen.

Die Abfrage ist offen gestaltet, um induktiv Informationen zu gewinnen. Wir wollen keine Statistik nach vorgefertigten Kategorien, sondern Ihre Erfahrungen! Der geschätzte Zeitaufwand kann daher zwischen ca. 20 und 30 min schwanken. Bitte nehmen Sie sich die Zeit!

In dieser Umfrage sind 4 Fragen enthalten.

Verwendung Ihrer Angaben

Wir verwenden Ihre Angaben in aggregierter und anekdotischer Form zur Erstellung des Teilprojektberichts zu Schnittstellen zwischen Verwaltung, zentralen Einrichtungen und Fakultäten/Instituten an der UDE. Für den Bericht werden alle Angaben anonymisiert. Der Bericht wird veröffentlicht.

Zugang zu den Rohdaten der Umfrage erhalten die Mitglieder der Teilprojektgruppe. Die Daten werden vertraulich behandelt.

Projektleitung: B. Allekotte (Kanzlerbüro), N. Velibeyoglu (RdPr)

Sachstand:

- fünf Veranstaltungen der Praxiswerkstatt mit Mehrwert für den Arbeitsalltag an der UDE
- Zwei Termine absolviert:
 - 21.10., lexican (Wissensmanagement) im ABZ mit Tobias Heibel
 - 25.11., Chatbot BeLa im ZLB mit Sören Dohmen
- Drei weitere terminiert:
 - 16.12., 12 Uhr, BBB und Zoom mit Sören Dohmen und Jan Frede
 - 27.01., 12 Uhr, eSignatur und eMappe mit Dr. Beate Ochs
 - 03.03., 12 Uhr, Conceptboard mit Christiane Leißner
- Weiterer Termin zur Vorstellung der VDI-Nutzung geplant

Terminübersicht

Wer?	2021					
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Auftraggeber + Leitungen + PR, GISB, SchwbV	01.07., 14-16 Uhr 1. Treffen 31.07. Rückmeldungen Mitarbeit			Freigabe Projektskizze 04.10., 13-14.30 2. Treffen	25.11., 13-15 Uhr 3. Treffen	
GPL + PL		17.08., 15-16.30 Uhr Aufakttreffen	27.09., 12.30-14 Uhr GPL-/PL-JF 27.09., Einreichung Projektskizze	25.10., 12.30-14 Uhr GPL-/PL-JF	18.11., 12.30-14 Uhr GPL-/PL-JF	14.12., 12.30-14 Uhr GPL-/PL-JF
Projekt 1: DVHO		26.07., Vorstellung DV HO MTV	27.09., Einreichung Projektskizze	21.10. Kick-off-Meeting Projektteam DV HO Wiss	15.11. zweites Treffen 30.11. Abfrage Rückm.	07.12. drittes Treffen
Projekt 2: ZAHO			27.09., Einreichung Projektskizze	27.10., erstes Treffen	11.11., zweites Treffen	08.12., drittes Treffen
Projekt 3: VDI		03.08., Aufakttreffen 10.08., zweites Treffen	27.09., Einreichung Projektskizze	20.10., fünftes Treffen	17.11., sechstes Treffen	08.12., siebtes Treffen
Projekt 4: S-S/W			27.09., Einreichung Projektskizze	Abfragedesign erstellt	Literatur gesichert & Abfrage gestartet	Abfrageergebnis, Planung Identifikation Best Practice
Projekt 5: PW			27.09., Einreichung Projektskizze	21.10., Praxistipp Wissensmana- gement im ABZ	25.11. Praxistipp Chatbot BeLa im ZLB	16.12. Praxistipp Zoom & Big Blue Button

Wer?	2022				
	Januar	Februar	März	April	Juni
Auftraggeber + Leitungen + PR, GISB, SchwbV	31.01., 10-12 Uhr, 4. Treffen		28.03., 10-12 Uhr, 5. Treffen		Ergebnispräsentation für alle Mitarbeitenden
GPL + PL	25.01., 12.30-14 Uhr GPL-/PL-JF	15.02., 12.30-14 Uhr GPL-/PL-JF	17.03., 12.30-14 Uhr GPL-/PL-JF	07.04., 12.30-14 Uhr Projektabschluss und -reflektion	Ergebnispräsentation für alle Mitarbeitenden
Projekt 1: DVHO					
Projekt 2: ZAHO	20.01., viertes Treffen				
Projekt 3: VDI					
Projekt 4: S-S/W	Identifikation Best Practice	Zwischenfazit Schnittstellen- probleme	Bericht Schnittstellen- probleme und Lösungsvorschläge		
Projekt 5: PW	27.01. Praxistipp eSignatur & eMappe		03.03. Praxistipp Conceptboard		

Gibt es Fragen?

Haben Sie Anregungen für die Gesamtprojektleitung?

Haben Sie Anregungen für die fünf Projekte?

- a) Bitte kommunizieren Sie den aktuellen Stand in Ihre jeweiligen Bereiche. Geben Sie die Folien gerne weiter.
- b) Nächster Termin: 31.01.2021, 10 bis 12 Uhr
- c) Bei weiteren Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die Gesamtprojektleitung.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**